



Protokoll der Vorstandssitzung am 26. Mai 2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Leitung: Herr Dr. Troppens
Protokollführung: Frau Sienknecht
Tagungsort: Videokonferenz
Zeit: 10:00 bis 11:20

Tagesordnung

1. Bestätigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 28. April 2021
2. Berichte aus den Gremien der DKG/LKB
3. Aktuelle Entwicklungen in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19)
4. Stand der Budget- und Entgeltverhandlungen
5. Vorbereitung Mitgliederversammlung
6. Verschiedenes

Aus gegebenem Anlass wird die Vorstandssitzung im Rahmen einer Videokonferenz durchgeführt. Die entsprechenden Einwahldaten wurden den Vorstandsmitgliedern vorab per E-Mail übermittelt.

Von der LKB werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Videokonferenz festgehalten. Die Beschlussfähigkeit wird über den gesamten Zeitraum der Videokonferenz festgestellt.

TOP 1 Bestätigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 28. April 2021

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung der LKB vom 28. April 2021 wird in der vorgelegten Form bestätigt.

TOP 2 Berichte aus den Gremien der DKG/LKB

Herr Dr. Troppens und Herr Jacob berichten aus den nachfolgenden Sitzungen:

- 58. Sitzung DKG-Haushaltsausschuss am 29. April 2021:
Schwerpunkt war der Jahresabschluss 2020, welcher durch den bestellten Wirtschaftsprüfer vorgestellt und positiv testiert wurde. Im Gesamtergebnis wird mit einem leichten Minus abgeschlossen. Weitere Themen waren die Sanierung der Tiefgarage sowie ggf. die Anmietung neuer Räume anstelle von bisherig ausgelagerten Büros.
- DKG-AG "Presse und Öffentlichkeitsarbeit" am 19. Mai.2021:
Das DKI hat ein Gutachtung erstellt zur Frage der Aussagekraft von Krankenhausstruktur- und Qualitätsvergleichen auf der Basis von OECD-Daten. Im Grundsatz kommt das Gutachten zum Ergebnis, dass eine Vergleichbarkeit problematisch und in vielen Bereichen nicht möglich ist. Hintergrund ist, dass von der DKG faktenbasierte Material für die u. a. von Prof. Busse angestoßene, eher polemisch geführte Diskussion verfügbar zu machen. Die Veröffentlichung soll in den nächsten Wochen erfolgen. Die LKB wird nach Veröffentlichung den Vorstand/die Mitglieder informieren.
- DKG-Fachausschuss Finanzierung am 20. Mai 2021:
Schwerpunktthema waren die Änderungsanträge zum Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG). Neben anderen Punkten wird – gerade auch vor dem Hintergrund der Schiedsstellenverfahren in Brandenburg – die faktisch gesetzlich normierte Aushebelung der Empfehlungsvereinbarung zum Pflegebudget mit dann rückwirkendem Charakter zum 1. Januar 2020 sein. Ein weiterer für Brandenburg wichtiger Punkt ist die Streichung der Ausnahmeregelung für die Länder bei der Umsetzung der Mindestmengen-Richtlinie. Dies ist ein weiterer Mosaikstein, die Planungskompetenzen zunehmend auf der Bundesebene zu verordnen. Es ist aber zu erwarten, dass die Änderungsanträge nicht mehr angepasst werden. Die Ansetzung einer neuen Anhörung

bezieht sich ausschließlich auf die neuen auf eine reduzierte Pflegereform zielenden Änderungsanträge.

Der Vorstand nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 3 Aktuelle Entwicklungen in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19)

Herr Dr. Tropsens berichtet vom Impfgipfel am 10. Mai 2021 mit dem zentralen Thema, dass die KVBB den Betrieb der Impfzentren einstellen will, während der Ministerpräsident und der Impfstab beim Innenministerium auf einen Erhalt der Impfzentren drängen. Die KVBB hat den Weiterbetrieb der Impfzentren letztendlich bis zum 31. Juli 2021 zugesagt, strebt aber einen früheren Ausstieg an. Die Landkreise und kreisfreien Städte können die Impfzentren übernehmen. Diesbezüglich ist zu erwarten, dass die Landkreise und kreisfreien Städte – soweit noch nicht geschehen – auf Krankenhäuser zugehen. Die LKB soll mit dem MSGIV klären, ob die Krankenhäuser in diesem Fall ihre Leistungen nach dem Rahmenvertrag abrechnen können.

Herr Jacob ergänzt, dass die Einführung des digitalen Impfpasses ansteht und dies auch Auswirkungen auf die Krankenhäuser haben könnte. Die Umsetzung ist aber noch unklar. Zudem will sich die DKG mit dem GKV-Spitzenverband in einem Schreiben an das BMG wenden und die Verlängerung der Ausgleichszahlungen für Krankenhäuser fordern. Die Zahlungen enden nach derzeitiger Rechtslage zum 30. Mai 2021. Weiterhin plant das MSGIV, die Allgemeinverfügung zu den Freihaltekapazitäten ab 1. Juni 2021 auszusetzen.

Der Vorstand nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4 Stand der Budget- und Entgeltverhandlungen

Herr Tuschy berichtet über den Stand der Budget- und Entgeltverhandlungen für die Jahre 2019 und 2020. Auch vor dem Hintergrund der vorliegenden Änderungsanträge zum Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) sind die Verhandlungen zum Teilbereich der Pflegebudgets weiterhin grundlegend streitbefangen. Lediglich in einem Fall konnte eine Einigung erzielt werden. Im Bereich der BPfIV gab es demgegenüber Budgetabschlüsse. Hierbei bestand zwischen den Vertragspartnern Einvernehmen, die vereinbarten Leistungs- und Personalzahlen sowie die Budgets des Jahres 2019 (verändert um eine Steigerungsrate)

pauschal fortzuschreiben. In einem begleitenden Passus wurde festgehalten, dass das Jahr 2020 angesichts der Corona-Pandemie eine Besonderheit darstellt, die Vereinbarungswerte zu Personalbedarf und Leistungen kein Präjudiz für die Folgejahre entfalten und die PPP-RL aufgrund dieser Besonderheit nicht Teil der Verhandlung war.

Darüber hinaus informiert Herr Tuschy, dass vor dem Hintergrund von Diskussionen zur Herausnahme der Fachabteilungen für Kinder- und Jugendmedizin aus dem DRG-System, seitens des MSGIV (auf Bitte der Staatskanzlei) die Nachfrage an die LKB herangetragen wurde, welche Rückmeldungen aus den Kliniken mit Kinder- und Jugendmedizin in Bezug auf Finanzierungsprobleme in diesem Bereich vorliegen. Der Vorstand bittet die Geschäftsstelle dem Ministerium mitzuteilen, dass insbesondere aufgrund der Größe der Fachabteilungen bzw. der Fallzahlen sowie der momentanen Abbildung der Leistungen im Entgeltssystem, auch in den Brandenburger Kliniken für diesen Bereich von einer strukturellen Unterfinanzierung auszugehen ist.

Der Vorstand nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5 Vorbereitung Mitgliederversammlung

Die LKB schlägt vor, die aufgrund der Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf den 24. Juni 2021 verschobene Mitgliederversammlung vor dem Hintergrund des stark rückläufigen Infektionsgeschehens analog zum letzten Jahr unter Beachtung eines Hygienekonzeptes als Präsenzveranstaltung im Kongresshotel Potsdam zu planen. Der Vorstand bestätigt die Durchführung als Präsenzveranstaltung.

Nach LKB-Satzung sind in der Mitgliederversammlung vier Vorstandssitze – zwei aus dem kommunalen Bereich, einer aus dem freigemeinnützigen Bereich und einer aus dem privaten Bereich – neu zu besetzen. In Hinblick auf die Vorbereitung der Stichwahl bittet die LKB um Übermittlung entsprechender Kandidaten möglichst zehn Tage vor der Mitgliederversammlung.

Im weiteren Verlauf informiert Herr Jacob, dass Frau Ministerin Nonnemacher auf der Mitgliederversammlung ein Grußwort sprechen wird.

Hinsichtlich der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erläutert Herr Jacob, dass diese – wie in der Vorstandssitzung am 25. November 2020 festgelegt – von der Solidaris Revisions GmbH durchgeführt worden ist. Er teilt außerdem mit, dass der Jahresabschluss ein positives Jahresergebnis vorweist und geht anhand einer gezeigten Übersicht auf einzelne Positionen ein. Der Rechnungsprüfer hat keine Beanstandungen festgestellt, so dass der Mitgliederversammlung eine Erteilung der Entlastung der Mitglieder des Vorstands empfohlen werden kann.

Vor dem Hintergrund der komplexen Budgetfindung im Jahr 2021 schlägt die LKB in Bezug auf den Wirtschaftsplan 2021 vor, der Mitgliederversammlung ein unverändertes Haushaltsvolumen des Jahres 2020 zu empfehlen. Dabei sollen – abweichend von der LKB-Satzung – die Mitgliedsbeiträge auf Basis der Budgetvereinbarungen 2020 festgelegt werden.

Zuletzt führt Herr Jacob aus, dass Herr Dr. von Klitzing für die Funktion als Rechnungsprüfer für ein weiteres Jahr zur Verfügung stehe. Die LKB empfiehlt, der Mitgliederversammlung Herrn Dr. von Klitzing für ein weiteres Jahr als Rechnungsprüfer vorzuschlagen.

Der Vorstand erteilt Zustimmung zu den einzelnen von der LKB ausgeführten Punkten.

TOP 6 Verschiedenes

Programm „Specialized!“ - Gewinnung von Ärztinnen und Ärzten aus Mexiko und Jordanien für Brandenburg am 2. Juni 2021

Frau Neumeyer berichtet über die Online-Informationsveranstaltung zum Programm Specialized! – Gewinnung von Ärztinnen und Ärzten aus Mexiko und Jordanien für Brandenburg, die am 2. Juni 2021 von 10:00 bis 12:00 Uhr stattfindet.

Seit 2017 widmet sich das Projekt der Gewinnung und Qualifizierung von Ärztinnen und Ärzten aus Mexiko. Kliniken, bevorzugt im ländlichen Raum, können ihre Vakanzen mit gut ausgebildeten mexikanischen und mittlerweile auch jordanischen Fachkräften besetzen, die in Deutschland eine Facharztausbildung absolvieren möchten und beruflich langfristige Perspektiven suchen. Das Projekt ist in mehreren Bundesländern bereits erfolgreich durchgeführt worden. Ganz aktuell sind vier Frauen und sechs Männer aus Mexiko in verschiedene Fachrichtungen in das Klinikum Saarbrücken vermittelt worden. Nun besteht auch wieder für

Brandenburger Kliniken die Chance auf Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten durch die Zentrale Auslandsvermittlung (ZAV).

Anfrage des Wirtschaftsministeriums des Landes Brandenburg zum Thema Energiespar-Contracting

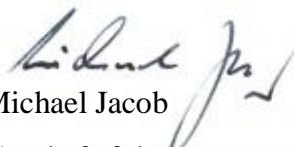
Herr Jacob führt aus, dass sich das Wirtschaftsministerium mit der LKB in Verbindung gesetzt hat, mit der Intention, die durch eine Berliner Agentur angebotenen Möglichkeiten des EnergiesparContractings unter den Brandenburger Krankenhäusern bekannter zu machen und ggf. eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Nach kurzer Diskussion beschließt der Vorstand, dass die LKB-Mitglieder per Rundschreiben auf das Thema aufmerksam gemacht werden sollen und bei Interesse bilateral mit den entsprechenden Stellen Kontakt aufnehmen.

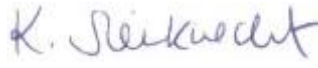
Besetzung des Wissenschaftlichen Beirats des Klinischen Krebsregister Brandenburg und Berlin für die Amtsperiode 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2025

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats des Klinischen Krebsregisters Brandenburg und Berlin zum 30. Juni 2021 endet, wurde die LKB aufgefordert, die Vertreter der LKB im Wissenschaftlichen Beirat für die neue Amtsperiode zu benennen. Die LKB schlägt vor, die bisherige personelle Besetzung aufrechtzuerhalten:

- Vertreter: Herr Michel Jacob
- 1. Stellvertreterin: Frau Christina Schneider
- 2. Stellvertreter: Herr Dr. med. Bert Hildebrandt

Der Vorstand beschließt die Besetzung des Wissenschaftlichen Beirats des Klinischen Krebsregisters Brandenburg und Berlin für die Amtsperiode 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2025 wie oben aufgeführt.


Michael Jacob
Geschäftsführer


Kerstin Sienknecht
Referentin

Anlage

Anwesenheitsliste (die Namen wurden von Frau Sienknecht aufgenommen)

**Teilnehmer der Videokonferenz zur
Vorstandssitzung der LKB am 26. Mai 2021**

Dr. Detlef Troppens	<i>anwesend</i>	Michael Neugebauer	<i>anwesend</i>
Detlef Albrecht	<i>anwesend</i>		
Lutz-Peter Sandhagen	<i>anwesend</i>	Gabriele Wolter	<i>anwesend</i>
Monika Gordes	<i>entschuldigt</i>	Dr. Karsten Bittigau	<i>anwesend</i>
Martina Löster	<i>anwesend</i>		
Jutta Schlüter	<i>anwesend</i>	Alexander Mommert	<i>anwesend</i>
Guido Lenz	<i>anwesend</i>	Oliver Pommerenke	<i>anwesend</i>
Dr. Götz Brodermann	<i>anwesend</i>	Stefan Eschmann	<i>entschuldigt</i>
Till Frohne	<i>anwesend</i>	Dr. Matthias-H. Lakotta	<i>anwesend</i>
Dr. Jens Schick	<i>anwesend</i>	Dr. Steffi Miroslau	<i>anwesend</i>
Angela Krug	<i>anwesend</i>	Hans-Ulrich Schmidt	<i>entschuldigt</i>

Geschäftsstelle der LKB:

Michael Jacob	<i>anwesend</i>	Harald Tuschy	<i>anwesend</i>
Heike Gehlert	<i>entschuldigt</i>	Kerstin Sienknecht	<i>anwesend</i>
Nadine Punga	<i>anwesend</i>	Christina Schneider	<i>entschuldigt</i>
Erika Neumeyer	<i>anwesend</i>		